

KinderUNI 2016

an der Universitätsbibliothek Salzburg



„Gänsekiel und Tintenfass - die Welt der Bücher neu entdecken“ - mit diesem Programmangebot lockte die Universitätsbibliothek bei der heurigen KinderUNI der Universität Salzburg interessierte angehende BücherexpertInnen in die Hauptbibliothek.

Die historische Bibliothekssaula, in der der kleine Mozart schon tanzte und besonders der alte Fürstaller-Globus aus dem 18. Jahrhundert, bei dem der kleine Ort Bramberg im Pinzgau auch verzeichnet ist, löste bei den jungen BesucherInnen Erstaunen aus.

Spannendes war zu erfahren über die Anfänge der Buchproduktion, über Schreibmaterialien und Schriften. Bei dem kurzen Exkurs in die Farbgewinnung für die Prachtmalereien in alten Handschriften - eigens gezüchtete Cochenilleläuse sorgten für das unverwechselbare Rot - gab es überraschte bis entsetzte Reaktionen.



Wie schwierig und aufwendig die Buchherstellung in früherer Zeit gewesen ist, durften die „StudentInnen“ dann auch selbst beim Schreiben mit dem Gänsekiel ausprobieren.





Zum Abschluss öffneten sich für die Kinder noch die Türen in den „Bauch“ der Bibliothek mit ihren unzähligen Büchern.

Die Förderbandanlage, die in kürzester Zeit bestellte Bücher aus den Katakomben in die Leihstelle bringt, durfte nicht nur bestaunt, sondern auch ausprobiert werden.



Ein spannender und abwechslungsreicher Nachmittag für die TeilnehmerInnen der Kinderuni, die hoffentlich in einigen Jahren als reguläre StudentInnen an die Universität Salzburg zurückkehren.

Sabine Czernuschka und Susanna Graggaber, Universitätsbibliothek Salzburg (UBS)
Fotos: ©UBS, 07/2016